

---

## Ideenwerkstatt in Oberellenbach im Rahmen des IKEKs Alheim

---

datum\_09.06.2015

gesprächsteilnehmer/innen\_

ort\_ Oberellenbach, Jugend- und Freizeithaus

19 Teilnehmer (siehe Teilnahmeliste)

unterzeichner/in\_ Heike Brandt

seiten gesamt\_ 7

---

Vor Beginn der Ideenwerkstatt fand eine Ortsbegehung mit den Teilnehmern statt.

### Tagesordnung

1. Einstieg
  - Vorstellung des IKEKs
  - Demografische Entwicklung
2. Ideenwerkstatt
  - Stärken und Schwächen von Oberellenbach
  - Sammlung erster Projektideen
  - Festlegung von Themenschwerpunkten
3. Festlegung des IKEK-Teams
4. Organisatorisches

Frau Brandt vom Planungsbüro akp\_ aus Kassel erläutert zu Beginn den Aufbau und die Funktion des Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzepts. Anschließend geht sie auf die demografische Entwicklung des Ortsteils Oberellenbach ein und zeigt die Alterung der Einwohnerschaft in der Gemeinde Alheim auf. Oberellenbach verzeichnet im Zeitraum von 1996 bis 2014 einen leichten Bevölkerungsrückgang von -2,5%. Damit liegt die Einwohnerrückentwicklung deutlich unter dem Gemeindedurchschnitt (-13,6%) und stellt insgesamt den zweitniedrigsten Rückgangswert innerhalb der Gesamtgemeinde dar. Die derzeitige Altersstruktur von Oberellenbach unterscheidet sich gegenüber der Gesamtgemeinde in mehreren Bereichen. Der Anteil der Kinder bis 5 Jahre liegt unter dem Durchschnitt, die Anteile der Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 24 Jahre bewegen sich auf Höhe des Durchschnitts oder nur leicht darüber. Auffallend zeigt sich dagegen der geringe Anteil der 25- bis 29-jährigen und der überdurchschnittliche Anteil der 50- bis 64-jährigen sowie der über 75-jährigen. Der Trend einer alternden Bevölkerung, der sich in der Gesamtgemeinde durch einen Anstieg des Durchschnittsalters von 39,5 (2000) auf 43,6 (2013) bemerkbar macht, ist deshalb auch in Oberellenbach zu erkennen.

*(Die gezeigten Präsentationsfolien sind als Download auf der Internetseite der Gemeinde Alheim verfügbar.)*

Des Weiteren werden die Inhalte vorgestellt, die im Rahmen dieser Ideenwerkstatt behandelt werden sollen. Diese sind den folgenden Themenbereichen zugeordnet:

1. Dorfleben, Kultur, Soziales
2. Siedlungsentwicklung
3. Wirtschaft und Versorgung
4. Freizeit, Tourismus und Natur

In der anschließenden Ideenwerkstatt werden die Stärken und Schwächen des Ortsteils bearbeitet. Die Ergebnisse sind den anhängenden Abbildungen zu entnehmen.

(BLAU = Themenfeld, GRÜN = Stärke, ROT = Schwäche, GELB = Projektidee)

IKEK Alheim

### Ideenwerkstatt...

Gemeinbedarfs-einrichtungen/ Gemeinschaftsräume	Jugend- u. Freizeitheim optimale Nutzung Gesetzliche Absicherung Schulungsraum Dorfplatz	Familien mit Kindern große, vielfältige Raumausweisung Barrierefrei	Catering (Essen, Getränke, Reinigung) für alle Dörfer (Sonderpaket) Werbung intensiver Öffentlichkeitsarbeit
Bürgerschaftliches Engagement Vereine/Feuerwehr	Vereinsgemeinschaft ↳ Veranstaltungen gemeinsam Sportverein (gr. Jugendabteilung) Jugendfeuerwehr (starke Gruppe) Theaterverein	Nachwuchsergen bei traditionellen Vereinen (Volkstanz) Doppelbesetzungen	Soziale Plattform Austausch Hilfsbereitschaft Hilfszeiten
Kindergarten Schule Kinderbetreuung	KiGA in Baumbach private Kindertagesgruppe im Haus/Platz	Lr. führt Pflegeaktion mit Garten Tradition ↳ gute Beteiligung Förderverein setzt sich für Kirche ein	
Jugend	Jugendheim b. d. Feuerwehr/Kirche Jugendraum b. d. Kirche (13+) Baucontainer selbstorganisiert	Kein gemeindlicher Jugendraum langfristige Sicherung?	
Gesundheit örtliche Versorgung Pflege	örtl. Versorgung in Heinebach mobile Pflegeschichte aktuell gut versorgt		
Kulturelle Angebote Feste/Brauchtum & Tradition	Kirchhoffest Hutbauaufst Theater Einlebkampfest Volksmusikfest	Dorfplatzfest Winfest viel	Pflege des Dialekts
Innenentwicklung Leerstand Baulücken	viele junge Familien in alten Häusern viele Zuzüge (bleiben) aber/ellenbacher bleiben	örtl. Betriebe führen zu Hausnachfrage	Leerstände vorhanden keine Bauplätze
Freiflächen	Dorfplatz Tanzfläche Tennisplatz / Bolzplatz Kuchplatz	Schadstoffe Haus am Kirchenplatz	
Ortsbild	Lanbachhaus Dorfplatz aktuelles Ortsbild Grenzverkehrsplatz	histor. Kultur d. Bauerngüter (Spuren)	Erhalt der Kultur des Bauerngüter



Nach der Erarbeitung der Stärken und Schwächen standen jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer der Ideenwerkstatt drei Stimmen in Form von Klebepunkten zur Verfügung, anhand derer sie/er die jeweils für sie/ihn bedeutenden Themen markieren konnte. Ein Kumulieren war hierbei nicht möglich. Das Ergebnis ist wie folgt:

Technische Infrastruktur:	8 Stimmen
Verkehr:	8 Stimmen
Innenentwicklung, Leerstand, Baulücken:	7 Stimmen
Jugend:	4 Stimmen
Gesundheit, örtliche Versorgung, Pflege:	4 Stimmen
ÖPNV:	2 Stimmen
Versorgung:	1 Stimme
Gemeinbedarfseinrichtungen:	1 Stimme
Bürgerschaftliches Engagement:	1 Stimme

### **Gemeinbedarf/Gemeinschaftsräume:**

Oberellenbach besitzt ein verhältnismäßig großes barrierefrei gestaltetes Jugend- und Freizeitheim, das unter anderem die Funktion eines Dorfgemeinschaftshauses übernimmt. Es besitzt mehrere abtrennbare Räume und eine große Halle mit Bühne, auf der regelmäßig Theaterspiel stattfindet. Da die unterschiedlichen Vereine im Ortsteil keine eigenen Räumlichkeiten besitzen, wird das Haus auch von diesen mitgenutzt, u.a. von den Ellenbacher Musikanten, der Oberellenbacher Bühne, der Kinderturngruppe, den Landfrauen und Sportgemeinschaften. Der Außenbereich des Gebäudes wurde im Rahmen der letzten Dorferneuerung zu einem großen sehr attraktiven Spielplatz mit Ballspielfeld und Grillplatz umgestaltet. Das hat die Nutzungsnachfrage des Hauses geringfügig erhöht und das Haus für Familien mit Kindern als Zielgruppe gestärkt. Andere Treffpunkte stellen das Café im Dorfladen und die kürzlich wiederbelebte Gaststätte dar. Die Teilnehmer wünschen sich, dass die Werbung für die Möglichkeiten des Jugend- und Freizeitheimes intensiviert wird. Außerdem wird eine Kooperation mit einem Catering-Service vorgeschlagen, der die Vorbereitungen von Veranstaltungen, die Verköstigung und die Reinigung für die Ausrichter in allen Alheimer DGHs übernimmt, ein sogenanntes „Sorglospaket“.

### **Bürgerschaftliches Engagement, Vereine:**

Einige der örtlichen Vereine existieren zwar offiziell noch, haben jedoch keine Aktivitäten mehr. Dazu gehört unter anderem der Gesangsverein. Andere Vereine haben sich in Oberellenbach zu einer Vereinsgemeinschaft zusammengetan, um ihre Aktivitäten zu koordinieren und gemeinsame Veranstaltungen zu organisieren. Der Sportverein besitzt eine sehr hohe Zahl an Mitgliedern, auch an Jugendlichen. Ebenso hat die Feuerwehr ausreichend Nachwuchs und stellt damit die zweitgrößte und altersdurchschnittlich jüngste Feuerwehr in Alheim. Der Theaterverein (Oberellenbacher Bühne) spielt ebenfalls eine wichtige Rolle. Zweimal jährlich organisiert man in Oberellenbach eine große Pflegeaktion und das schon seit über 20 Jahren, in der Regel mit hoher Beteiligung. Der Förderverein setzt sich für den Erhalt der Kirche ein. Damit auch ältere Menschen besser in das Gemeinschaftsleben integriert werden, wünschen sich die Teilnehmer eine soziale digitale Plattform, die die Koordination möglicher Hilfsleistungen erleichtert und als Forum zum Austausch dient. Der Vorschlag umfasst eine erleichterte Organisation von Mitfahrgelegenheiten sowie gemeinschaftlichen Mahlzeiten, etwa im Jugend- und Freizeitheim.

**Kindergärten, Schulen, Kinderbetreuung:**

Kindergärten befinden sich in Baumbach und Heinebach. Die Grundschule wird ebenfalls in Heinebach genutzt. Weiterführende Schulen befinden sich in Rotenburg und Melsungen. Im Pfarrhaus findet außerdem eine privat organisierte Krabbelgruppe statt.

**Jugend:**

In Oberellenbach gibt es keinen gemeindlichen Jugendraum. Dafür stellt aber sowohl Familie Kirchner als auch das Pfarrhaus Räume für die Jugendlichen bereit. Darüber hinaus haben sich die Jugendlichen zwei Baucontainer organisiert und verbringen dort ihre Freizeit. In der Vergangenheit wurde außerdem das Sportheim am Fußballplatz als Jugendaufenthaltsraum genutzt, dieses ist jedoch inzwischen abgebrannt. Da sich die derzeit genutzten Räume in privatem Eigentum befinden, ist ihr langfristiger Bestand nicht gesichert. Generell würden sich die Teilnehmer einen gemeindeeigenen Jugendraum wünschen, um dieser Unsicherheit entgegen zu wirken. Ein akuter Bedarf eines vierten Jugendtreffs in Oberellenbach besteht jedoch aktuell nicht.

**Gesundheit, örtliche Versorgung, Pflege:**

Die medizinische Versorgung erfolgt über die Arztpraxen in Heinebach. Pflegebedürftige Bewohner Oberellenbachs werden von den ausreichend vorhandenen ambulanten Pflegediensten versorgt. Im Raum steht die Idee eines Pflegeheims für Alheim, in dem ältere Menschen gut versorgt werden, aber ihre angestammte Umgebung nicht verlassen müssen. Ferner wünscht man sich wie bereits erwähnt eine soziale Plattform zum besseren Austausch, zum gemeinsamen Mittagessen und für Mitfahrgelegenheiten. Ins Gespräch gebracht wird außerdem das bereits von Heinebach ausgehende Konzept der Gemeindegewestern.

**Kultur, Brauchtum, Feste:**

Eine große Rolle in Oberellenbach spielt das Theater und regelmäßige Veranstaltungen auf der Bühne des Jugend- und Freizeitheimes, die sehr gut besucht werden. Andere jährliche Veranstaltungen sind das Hoffest des Kirchhofes, das jährlich im Spätsommer stattfindet, das Aufstellen des Maibaums, der Volkswandertag, das Erntedankfest und das Weinfest. Größere Veranstaltungen wie die Kirmes sind ähnlich wie in anderen Ortsteilen mit den Jahren eingeschlafen. Von den Anwesenden wird die Idee eingebracht, den lokalen Dialekt zu pflegen.

**Innenentwicklung, Leerstand:**

In Oberellenbach stehen drei Wohngebäude und mehrere Wirtschaftsgebäude leer. Für einige Gebäude findet sich kein Käufer, andere können aufgrund ihres Zustands nicht mehr genutzt werden, z.B. das Gebäude in der Licheröderstraße 7. Positiv hervorgehoben wird jedoch die Übernahme älterer Wohngebäude durch junge Familien. Die Nachfrage nach Wohnraum kann zum Teil nicht gedeckt werden. Die hohe Nachfrage lässt sich zum Teil auch durch das Engagement der örtlichen Betriebe sowie durch günstige Immobilienpreise erklären. Bauplätze sind im Ortskern nur in geringer Zahl vorhanden.

**Freiflächen:**

Die wichtigsten Freiflächen sind der Kirchplatz, an dem die Mauer saniert werden muss sowie der Platz vor dem Dorfladen. Ferner trifft man sich vor der örtlichen kleinen Tankstelle und auf dem „Tummelplatz“ mit Bolzplatz vor dem Jugend- und Freizeitheim.

**Ortsbild:**

Eine Besonderheit Oberellenbachs sind neben den Fachwerkhäusern die zahlreichen gut genutzten privaten Gärten. Der Erhalt dieser Bauerngartenkultur wäre eine mögliche Projektidee. Ein Anwesender berichtet, dass die Gärten ausschließlich von der Altersgruppe über 50 bewirtschaftet werden. Typisch für Oberellenbach ist ferner der Platz vor dem Leimbachhaus sowie der Grenzebachsplatz.

**Handwerk und Gewerbe:** In Oberellenbach gibt es vergleichsweise zahlreiche Betriebe, u.a. Kirchner-Solargroup, eine Tankstelle, einen Fuhrbetrieb, eine Töpferei und eine Schnapsbrennerei.

**Versorgung:**

Durch den eigenen Dorfladen ist Oberellenbach sehr gut versorgt, allerdings hat dieser keine ausreichenden Lagerräume. Einmal wöchentlich wird Oberellenbach von einem rollenden Bäcker angefahren, außerdem von einem Eiswagen. Eine weitere Versorgungsmöglichkeit ist der Hofladen des Kirchhofs. Seit einigen Wochen ist die Gaststätte Kambach im Ort wieder zweimal wöchentlich in Betrieb.

**Direktvermarktung:** Direkt vermarktet werden in Oberellenbach Käse, Fleisch und Gemüse.

**Land- und Forstwirtschaft:** In Oberellenbach gibt es mehrere landwirtschaftliche Betriebe unterschiedlicher Größe. Drei davon halten Nutztiere.

**ÖPNV:** Die Busverbindungen werden als lückenhaft betrachtet. Mögliche Maßnahmen wären alternative Möglichkeiten der Mobilität wie eine digitale Mitfahrzentrale oder ein Bürgerbus. Ebenso angesprochen wird die Möglichkeit des Car-sharings, möglicherweise auch in Form eines Elektroautos im Ort.

**Verkehr:** Entlang der Straße „Zum Ried“ ist hinter der Abzweigung „Heidegarten“ der Gehsteig nur auf einer Seite gepflastert, eine Aufwertung wird gewünscht. Der Radweg zwischen Ober- und Niederellenbach befindet sich in einem schlechten Zustand und sollte ausgebaut werden.

**Energie:** In Oberellenbach gibt es mehrere Photovoltaikanlagen sowie eine Wasserkraftanlage.

**Technische Infrastruktur:** Aktuell kommuniziert man in Oberellenbach über ein Bürgernetz. Das DSL-Netz ist sehr unzureichend ausgebaut und erschwert den Alltag für Schüler und Arbeitnehmer sowie die Zuzug von Neubürgern. Es ist ein großer Wunsch der Bevölkerung, dass das DSL-Netz stabilisiert und der Ort ans Glasfasernetzwerk angeschlossen wird.

**Touristische Infrastruktur:** Die Gastronomie, der Dorfladen, die Vermietungen von Ferienwohnungen und die umliegenden miteinander vernetzten Wanderwege machen den Ort attraktiv für Touristen. Es werden auch Kutschfahrten angeboten.

**Freizeit:** In ihrer Freizeit nutzen die Bewohner Oberellenbachs das Sport- und Vereinsangebot, gehen in der Natur wandern oder spielen auf der örtlichen Boule-Anlage.

Im Anschluss an die gemeinsame Diskussion werden vier Personen für das IKEK-Team Oberellenbach festgelegt, welche an allen gesamt kommunalen Veranstaltungen im Rahmen des IKEKs teilnehmen sollen. Benannt werden Volker Nöding, Martin Spieker, Johannes Lutz und Günter Hufmann. Sie erstellen gemeinsam mit dem Dorf ein Ortsteilplakat für das 1. IKEK-Forum am **15. Juli 2015** und präsentieren dort ihren Ort Oberellenbach.